

An der Interkulturellen Woche 2024 im Landkreis OPR wirken mit:

**Gemeinde Wusterhausen/Dosse**

**ESTAruppin e.V.**

**Astrid-Lindgren-Grundschule Wusterhausen/Dosse**

**Jacques-Yves Henry, Wusterhausen/Dosse**

**AWO-Familienzentrum „Mittendrin“ Wusterhausen/Dosse**

**Bibliothek und Wegemuseum Wusterhausen**

**Evangelische Hoffnungskirchengemeinde Wusterhausen**

**Förderverein der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis  
Ostprignitz-Ruppin e.V.**

**Kinder- und Jugendkunstakademie Gutshof Ganzer e.V.**

**Kulturverein Wusterhausen e.V.**

**Stadt Neuruppin**

**Urfa-Grill-Gaststätte Wusterhausen/Dosse**

**Weltladen Kyritz**

**Jugendhilfe Nordwestbrandenburg e.V.**

**IQ-Teilprojekt Informationszentrum für  
Fachkräfteeinwanderung Nord und West**

**Elke und Hartmut Hanke**

**Landkreis OPR, Amt für Migration**

**Stadt Kyritz**

Kontakt organisatorische Abstimmung und Gesamtprogramm:  
Judith Melzer-Voigt, Integrationsbeauftragte, Tel.: 03391-6887020,  
Mail: judith.melzer-voigt@opr.de  
Änderungen und Nachmeldungen finden Sie auf [www.opr.de](http://www.opr.de).  
Hintergründe, bundesweite Termine und Hinweise finden Sie unter  
[www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

**V.i.S.d.P.: Landkreis Ostprignitz-Ruppin**  
Virchowstraße 14-16, 16816 Neuruppin



Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
Virchowstraße 14-16  
16816 Neuruppin

[www.ostprignitz-ruppin.de](http://www.ostprignitz-ruppin.de)

### Neue Blickwinkel auf das Weltgeschehen

Die Welt fordert heutzutage einiges von uns: Jeden Tag gibt es neue Entwicklungen, neue Technik, neue Herausforderungen, neue Nachrichten, neue Kriege, neue Ängste. Manche dieser Neuigkeiten sind positiv, andere nicht. Manche können uns fordern, andere überfordern uns. Diese neuen Räume, die uns jeden Tag begegnen, sind prägend – für unseren Alltag, für uns. Daher haben die Organisatoren der Interkulturellen Woche (IKW) 2024 in diesem Jahr ein Motto gewählt, das vielen bekannt vorkommen wird: „Neue Räume“ heißt es und ist damit identisch mit dem Vorjahresmotto der IKW. Dieser Entschluss, auf Bewährtes zu setzen, betont, wie wichtig es ist, sich auf neue Perspektiven und Erfahrungen einzulassen.

Doch nicht alle dieser neuen Blickwinkel, gerade auf das Weltgeschehen, muss man teilen: Manche Perspektiven sind gelinde gesagt schwierig nachzuvollziehen. Der Riss in unserer Gesellschaft, den ich bereits im vergangenen Jahr beschrieb – er ist nicht kleiner geworden. Im Gegenteil. Es scheint, dass sich die Gräben noch vertieft haben in diesen Zeiten, in denen Populismus Meinung macht und echte Argumente zum lästigen Beiwerk werden, das man ignorieren kann.

Die Interkulturelle Woche 2024 soll eine Möglichkeit bieten, neue Perspektiven nicht nur aus Überschriften im Internet und aus Parolen in Sozialen Medien zu ziehen, sondern sie wirklich zu erleben. Ich lade Sie daher ein, sich auf dieses Erleben einzulassen, sich selber eine Meinung zu Dingen zu bilden, die Ihren Alltag ausmachen, und offen zu bleiben für Neues.

Ich bedanke mich bei allen, die sich an der Interkulturellen Woche 2024 beteiligen. Ihr Engagement trägt zu einer offenen Gesellschaft bei – vielen Dank! Ich wünsche allen Besucher:innen der IKW ein paar spannende Tage mit neuen Perspektiven, viel Spaß und vielen neuen Begegnungen.

*Schirmherr Landrat Ralf Reinhardt*

## INTERKULTURELLE WOCHE 2024

„Neue Räume“

„Du siehst nicht wirklich die Welt,  
wenn du nur durch dein eigenes  
Fenster siehst.“

(Ukrainisches Sprichwort)



## Die Interkulturelle Woche 2024

Die Interkulturelle Woche (IKW) 2024 steht erneut unter dem Motto „Neue Räume“. Kernzeit der IKW 2024 ist vom 22. September bis zum 29. September. Dabei handelt es sich um eine Empfehlung des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses. Abweichungen beim Veranstaltungsdatum sind möglich.



### Sonnabend, 21. September, ab 13 Uhr, Neuruppin Interkulturelles Fest des Landkreises

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin lädt zum großen Interkulturellen Fest ein, dieses Mal auf dem Gelände des Oberstufenzentrums an der Alt Ruppiner Allee in Neuruppin. Landrat Ralf Reinhardt wird die Veranstaltung um 13 Uhr eröffnen. Anschließend gibt es vor Ort jede Menge zu erleben: Ein Bungeetrampolin ist ebenso aufgebaut wie zwei Hüpfburgen. Interessierte können beim Torwandschießen mitmachen. Das Queere Netzwerk Neuruppin ist mit einem Stand vertreten. Gleiches gilt für das Museum Neuruppin, das Bau- und Umweltamt des Kreises, die Volkshochschule, das Deutsche Rote Kreuz und den Verein Wir im Brunnenviertel (WiB). An den Ständen gibt es nicht nur Infos, sondern beispielsweise auch Kinderschminken und ein Bastelangebot. Die Gauklerkids von Esta Ruppiner zeigen ihr Können. Der Berliner Puppenkoffer präsentiert ein Kasperletheater. Das Spielmobil ist ebenso vor Ort wie der Spielkreis der Initiative Jugendarbeit Neuruppin. Kulinarisch können Besucher:innen beim Fest neue Wege gehen oder auf Bewährtes setzen: Eis, Bratwurst, Burger und Zuckerwatte gibt es ebenso wie interkulturelle Speisen an der Essmeile im Großen Zelt.

# Ort: Oberstufenzentrum, Alt Ruppiner Allee 39, Neuruppin  
# Kontakt: Annemarie Knispel, Amt für Migration des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, Telefon: 03391-6885402, [annemarie.knispel@opr.de](mailto:annemarie.knispel@opr.de)



### Sonnabend, 21. September, 14 – 18 Uhr, Wittstock Fest der Vielfalt

Einen Tag voller Musik, Kultur und Gemeinschaft sollen Besucher:innen des Festes der Vielfalt des Vereins ESTAruppin in Wittstock erleben. Unter anderem bringt die Music-Group der Connection Life Church Berlin spirituelle Klänge auf die Bühne. Vor Ort gibt es ein Welt-Musik-Café. Der Chor des Gymnasiums sorgt ebenso für musikalische Highlights. Die Video Performance „Arsch hoch“ mit vielen Musiker:innen aus der Region wird gezeigt. Auch für Kinder gibt es ein Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Basteln, Gauklerkids Mitmach-Zirkus und einem Lesezelt. Outdoor-Schach und eine Feuerwehr-Aktion werden geboten. Stärken können sich Gäste in der Internationalen Küche. Interessierte können auf dem Bücherflohmarkt der Bibliothek nach Schätzen suchen. ESTAruppin ist ebenso mit einem Stand vertreten wie das Bündnis Wittstock bekennt Farbe.

# Ort: Amtshof, Wittstock  
# Kontakt: Dirk Becker, ESTAruppin e.V., Telefon: 0175-5664005, [d.becker@estaruppin.de](mailto:d.becker@estaruppin.de)

### Sonntag, 22. September, bis Sonntag, 29. September, Fehrbellin

#### Plakataktion

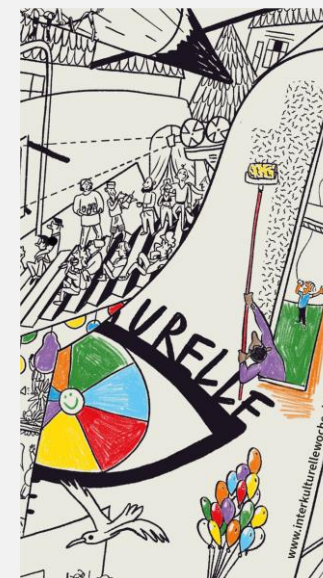
Fehrbelliner Schüler:innen haben in den Ferien gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Fehrbellin bleibt bunt und der Initiative Jugendarbeit Neuruppin Plakate erstellt, die während der gesamten Interkulturellen Woche überall im Ort zu sehen sind. Thema der Aktion war „Neue Begegnungsmöglichkeiten“.

# Ort: Fehrbellin  
# Kontakt: Monika Kerner, Aktionsbündnis Fehrbellin bleibt bunt, [fehribellin-bleibt-bunt@gmx.de](mailto:fehribellin-bleibt-bunt@gmx.de)

### Montag, 23. September, 11 – 12 Uhr, Neuruppin Migration als Ressource?

„Neues Leben – neue Räume: Wie können Frauen auf ihren bisherigen Erfahrungen aufbauen und im Neuen ihre eigenen Räume finden und erfinden?“ Mit dieser Frage beschäftigen sich die Teilnehmer:innen dieser Veranstaltung des Vereins ESTAruppin. Geplant sind Infos und ein Gespräch in einfacher Sprache. Gegenfalls kann es Sprachmittlungen in Persisch oder Russisch geben. Hintergrund ist das Projekt „Free“ (Frauen Ressourcen – erkennen und einbringen). Dieses wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die EU gefördert. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen sind per Mail an [m.rose@estaruppin.de](mailto:m.rose@estaruppin.de) möglich.

# Ort: Artur-Becker-Straße 56/57, Neuruppin  
# Kontakt: Maja Rose, Telefon: 0160-7689323, [m.rose@estaruppin.de](mailto:m.rose@estaruppin.de)



### Montag, 23. September, 19 Uhr, Wusterhausen/Dosse Café Philosophie

„Der große Kampf des Jahrhunderts wird der Kampf gegen die Irrationalität sein“. So lautet das Thema des Café Philosophie in Wusterhausen/Dosse. Jacques-Yves Henry diskutiert mit Interessierten über diese These. Um Voranmeldung wird gebeten.

# Ort: Galerie Alter Laden, Am Markt 3, Wusterhausen/Dosse  
# Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 0151-28965223

### Dienstag, 24. September, ab 15 Uhr, Neuruppin Come together

Das Mobile Integrationsteam beteiligt sich erneut an der Interkulturellen Woche. Geplant ist das Projekt „Come together“, in dem es um unterschiedliche Traditionen und Lebensweisen geht. Teilnehmer:innen lernen spielerisch, über Geschichten und über ihre eigenen Sinne andere Traditionen und Lebensweisen kennen. Ziele sollen mehr Wertschätzung gegenüber Vielfalt und der respektvolle Umgang mit den unterschiedlichen Kulturen sein. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Voranmeldung erforderlich.

# Ort: Neuruppin, je nach Wetter und Größe der Gruppe wird der Ort bestimmt  
# Kontakt: Claudia Plümke, Mobiles Integrationsteam, [opr@jnw.de](mailto:opr@jnw.de)

**Dienstag, 24. September, 19 Uhr, Wusterhausen/Dosse  
Tansania-Begegnung**

Ein gemütliches Treffen und ein Austausch mit einer Delegation des Partnerkirchenkreises Ilula/Tansania sind bei der Tansania-Begegnung in Wusterhausen/Dosse geplant.

# Ort: Kaland, Burgwall 34, Wusterhausen/Dosse

# Kontakt: Pfarrer Alexander Bothe, Telefon: 033979-50154

**Mittwoch, 25. September, 12 – 16 Uhr, und Freitag,  
27. September, Neuruppin**

**„Schattenbunt – Zwischen Engeln und Dämonen“ –  
Maskenbastel-Workshop und Abschlussaktion**

Gemeinsam mit Kindern und ihren Familien wollen die Organisator:innen des Vereins ESTAruppin am 25. September Masken gestalten, die nicht nur als emotionales Ausdrucksmittel dienen, sondern auch als Metaphern für die verschiedenen Facetten der Identität und der gesellschaftlichen Rollen, die eingenommen werden. Um einen Ort des Austauschs zu schaffen, sind zudem eine Maskenausstellung und die Kooperation mit dem Erzählkiosk von Otto Wynen in der Zeit der Interkulturellen Woche in Neuruppin geplant, um einen kreativen Ort zu schaffen, der dauerhaft sichtbar bleibt. Abgeschlossen wird die Aktion am 27. September mit einem interaktiven Austausch im Café Hinterhof.

# Ort: am Kiosk am Busbahnhof, Schinkelstraße Ecke Karl-Marx-Straße, Neuruppin, sowie im Café Hinterhof an der Neuruppiner Rudolf-Breitscheid-Straße

# Kontakt: Johanna Rosenthal, j.rosenthal@estaruppin.de



**Mittwoch, 25. September, 14.30 Uhr, Wusterhausen/Dosse  
Literatur-Café**

Brigitte Elawar liest aus ihrer Autobiografie „Die Ironie erfüllter Träume“ (2006) über ihr Leben in Guinea-Bissau und in einigen Ländern des Nahen Ostens in den 1970er- und 1980er-Jahren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Spende ist willkommen.

# Ort: Galeria Alter Laden, Am Markt 3, Wusterhausen/Dosse

# Kontakt: Bibliothek: Anmeldung 033979-87760 (Di.-Sa.),  
bibliothek@wusterhausen.de

**Mittwoch, 25. September, 15 – 17 Uhr, Kyritz**

**Erzählcafé: Ankommen in Kyritz im Laufe der Geschichte**

Am Kaffeetisch tauschen die Teilnehmenden Anekdoten und Erfahrungen vom Ankommen in Kyritz aus. Welche Erinnerungen haben Menschen, die vor langer Zeit in Kyritz ein Zuhause gefunden haben? Und wie erleben Menschen, die gerade erst dort angekommen sind, die Stadt? Alle entdecken so Gemeinsamkeiten oder neue Perspektiven, so die Idee der Veranstaltung. Eingeladen sind alte und neue Kyritz:innen aller Altersgruppen, ohne Anmeldung. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Historischen Heimatvereins für Kyritz, des „jungen museums“, der skop Kulturarbeit und des Quartiersmanagements Kyritz West. Sprachmittlung in Russisch, Englisch und Französisch ist möglich.

# Ort: „Weltraum“ des Quartiersmanagements Kyritz West, Perleberger Straße 39a, Kyritz

# Kontakt: Susanne Lehmann (junges museum Kyritz)

**Mittwoch, 25. September, 17.30 Uhr, Wusterhausen/Dosse  
Stadtmauern, Herbergen, Handwerk**

Der Kulturverein Wusterhausen e.V. lädt zum Stadtspaziergang entlang der Dombrowskistraße ein.

# Ort: Treffpunkt: Herbst'sches Haus, Am Markt 3, Wusterhausen/Dosse

# Kontakt: Roland Tille, Telefon: 033979-13671

**Donnerstag, 26. September, 17 Uhr, Neuruppin**

**„Gott und die Welt – Gespräche auf dem roten Sofa“**

Der Verein ESTAruppin startet anlässlich der Interkulturellen Woche eine neue Aktion in Neuruppin: Monatlich wird ein Mensch aus der Fontanestadt und der Umgebung interviewt. Zum ersten Mal steht das rote Sofa am 26. September am Kiosk beim Busbahnhof in Neuruppin. Der Plan ist, einen Menschen aus Neuruppin und Umgebung eine halbe Stunde lang zu interviewen. Fragen wie „Was trägt dich?“, „Was macht dir Mut?“ oder „Wofür engagierst du dich?“ könnten gestellt werden.

# Ort: Kiosk am Busbahnhof in Neuruppin

# Kontakt: Johanna Rosenthal, j.rosenthal@estaruppin.de

**Donnerstag, 26. September, 10 – 12 Uhr, online  
„Vielfalt macht's – Fachkräfte aus Drittstaaten in den eigenen  
Betrieb integrieren und langfristig binden“**

Vielfalt im Betrieb ist ein Zugewinn für Unternehmen. Dadurch fließen unterschiedliche Erfahrungen und neue Perspektiven in den Arbeitsalltag ein. Bei der Beschäftigung von internationalen Fachkräften stehen Unternehmen aber auch vor Herausforderungen. Bei dieser Veranstaltung des IQ-Netzwerkes (Integration durch Qualifizierung) wird darüber gesprochen, wie neue Mitarbeitende erfolgreich integriert werden können und interkulturelle Kompetenz im Unternehmen gefördert werden kann. Teilnehmer:innen können die Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch nutzen und Impulse für ihr Unternehmen bekommen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine Anmeldung ist daher nötig.

# Ort: Online via Microsoft Teams-Meeting

# Kontakt: Anmelde-link auf der Homepage des IQ-Teilprojekts Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Nord und West unter [www.brandenburg.netzwerk-iq.de](http://www.brandenburg.netzwerk-iq.de) in der Sparte Aktuelles/Termine

**Donnerstag, 26. September, 19 Uhr, Wusterhausen/Dosse  
Konzert: A-cappella-Chor „manus mulierum“**

Sieben Frauenstimmen präsentieren bei diesem Konzert Lieder aus sieben Jahrhunderten. Neben deutschen Volksliedern erklingen Lieder aus aller Welt. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet zehn Euro.

# Ort: Kaland, Burgwall 34, Wusterhausen/Dosse

# Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 0151-28965223

**Freitag, 27. September 2024**

**Tag des Flüchtlings**

Bundesweiter Gedenktag mit den Schwerpunktthemen Flucht, Asyl, Migration und Seenotrettung





**Freitag, 27. September, 10 – 12 Uhr, Wusterhausen/Dosse**  
**International-Kulinarisches**

Besucher:innen können Gerichte aus der französischen, südafrikanischen und polnischen Küche genießen. Spenden für die Kostproben sind willkommen. Es gibt einen Bücherflohmarkt.  
# Ort: Jugendbüro „Ma kiesen“, Am Markt 23, Wusterhausen/Dosse  
# Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 0151-28965223

**Freitag, 27. September, 14 – 17 Uhr, Wusterhausen/Dosse**  
**Workshop „Gartenkunst“**

Die Künstlerin Katrin Mason Brown lädt ein, unter ihrer Anleitung kleine Kunstobjekte für den Garten herzustellen und mit Mustern zu gestalten. Es handelt sich um ein interkulturelles Mitmach-Angebot für Jung und Alt. Anmeldung sind nötig: Herbst'sches Haus, Am Markt 3, Telefon 033979-87760 (Di.-Sa.).  
# Ort: Remise im Innenhof des Herbst'sches Hauses, Am Markt 3, Wusterhausen/Dosse  
# Kontakt: [www.kmb-design.de](http://www.kmb-design.de), [www.kunstakademie-ganzer.de](http://www.kunstakademie-ganzer.de)

**Samstag, 28. September, 10 – 13 Uhr, Kyritz**  
**Schnupperkurs: Trickfilme vom Ankommen in Kyritz**

Beim Schnupperkurs können Interessierte aller Altersstufen Trickfilm-Techniken ausprobieren. Gemeinsam erzählen sie in kurzen Sequenzen alte, neue, persönliche oder erfundene Geschichten vom Ankommen in Kyritz. An vier Stationen kann mit unterschiedlichen Materialien experimentiert werden. Technisches Wissen und Deutschkenntnisse sind ebenso wenig nötig wie eine Anmeldung. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Historischen Heimatvereins für Kyritz, des „jungen museums“ und skop Kulturarbeit.  
# Ort: Museumslabor, Hamburger Straße 32, Kyritz  
# Kontakt: [www.kmb-design.de](http://www.kmb-design.de), [www.kunstakademie-ganzer.de](http://www.kunstakademie-ganzer.de)

**Samstag, 28. September, 11 – 13 Uhr, Wusterhausen/Dosse**  
**Brunch und Weltmarkt**

Zu sehen ist die Ausstellung „Kunst und Kultur aus Przytoczna/Polen“. Es gibt Fair-Trade-Produkte aus dem Weltladen Kyritz sowie einen Bücherflohmarkt. Die Akkordeonistin Ulrike Henseler spielt Lieder aus aller Welt. Die Tanz-AG „Sternenwirbel“ wird ebenfalls dabei sein. Angeboten werden auch Wettspiele und ein Glücksrad. Die Besucher:innen werden von Bürgermeister Philipp Schulz begrüßt. Es werden an diesem Tag auch polnische Gäste erwartet. Anmeldung zum Brunch sind nötig: Urfa-Grill-Gaststätte: 033979-51830. Die Kosten für den Brunch liegen bei zwölf Euro pro Person. Für Kinder werden fünf Euro gezahlt.  
# Ort: Urfa-Grill-Gaststätte, An der Klempnitz 3, Wusterhausen/Dosse  
# Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 0151-28965223

**Sonntag, 29. September, 14 Uhr, Wusterhausen/Dosse**  
**Pétanque-Turnier**

Das Pétanque-Spiel ist ein aus Südfrankreich stammendes Kugelspiel. Es bringt Menschen zusammen, wie die Organisator:innen aus Wusterhausen/Dosse nach jahrelanger Erfahrung bestätigen können. Sie stellen ein solches Turnier schon seit Längerem im Zuge der Interkulturellen Woche auf die Beine. Jeder Interessierte kann an diesem Tag mitmachen oder einfach nur zuschauen. Die Siegerehrung findet um 17 Uhr statt.  
# Ort: Bouleplatz, Klempowweg, Wusterhausen/Dosse  
# Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 0151-28965223

**Besuchen Sie auch folgende Veranstaltung rund um die Interkulturelle Woche 2024**

**Samstag, 14. September, 14 – 18 Uhr, Rheinsberg**  
**„Schattenbunt – Zwischen Engeln und Dämonen – Masken und Geschichten der Stadt“ – Kinderfriedensfest**

Gemeinsam mit Kindern und ihren Familien will der Verein ESTAruppin Masken gestalten, die nicht nur als emotionales Ausdrucksmittel dienen, sondern auch als Metaphern für die verschiedenen Facetten der Identität und der gesellschaftlichen Rollen, die eingenommen werden. Auch diese Masken sollen anschließend im Kunstkiosk in Neuruppin gezeigt werden, wo am 25. September eine ähnliche Aktion stattfinden wird. Abgeschlossen wird auch diese Aktion am 27. September mit einem interaktiven Austausch im Café Hinterhof.  
# Ort: Rheinsberg, im Rahmen des Friedensfestes, Menzer Straße  
# Kontakt: Johanna Rosenthal, [j.rosenthal@estaruppin.de](mailto:j.rosenthal@estaruppin.de)

**Donnerstag, 19. September, 10 – 12 Uhr, online**  
**„Fachkräfteeinwanderung 2.0 – Wie beschäftige ich Fachkräfte aus Drittstaaten mit Hilfe des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes?“**

In allen Regionen Brandenburgs und auch in fast allen Branchen fehlen gut ausgebildete Fachkräfte. Um dem entgegen zu wirken, wird laut dem IQ-Netzwerk (Integration durch Qualifizierung) eine qualifizierte Einwanderung benötigt. Das Gesetz zur Fachkräfteeinwanderung sorgt dafür, dass Fachkräfte aus Drittstaaten in Deutschland arbeiten können. In dieser Online-Schulung soll ein umfassender Überblick über die Möglichkeiten des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes gegeben werden. Neben dem theoretischen Input gibt es auch Erfahrungen aus der alltäglichen Beratungspraxis.  
# Ort: Online via Microsoft Teams-Meeting  
# Kontakt: Anmelde-link auf der Homepage des IQ-Teilprojekts Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Nord und West unter [www.brandenburg.netzwerk-iq.de](http://www.brandenburg.netzwerk-iq.de) in der Sparte Aktuelles/Termine

**Montag, 7. Oktober, bis Mittwoch, 30. Oktober, Kyritz**  
**Mediation und Ausstellung „Die Rolle der Älteren in der Gesellschaft neu denken“**

Hartmut und Elke Hanke laden im Rahmen der Interkulturellen Woche wieder nach Kyritz ein. Das Angebot wird von Baha'i betreut, einer Glaubensgemeinschaft, die eine friedvolle und geeinte Gesellschaft anstrebt. Vorgestellt wird eine Art Mentaltraining. Dazu werden Materialien gezeigt. Bei dem Training kommen im Wesentlichen Klangschalen zum Einsatz. Dazu werden kurze Weisheitsgeschichten aus allen Kulturen und Ländern der Welt präsentiert. Hartmut und Elke Hanke werden erklären, was es mit der Meditation auf sich hat und ihre Materialien zeigen. Parallel dazu präsentieren sie eine Ausstellung mit einer Auswahl ihrer ehrenamtlichen Arbeit als Ältere.  
# Ort: Kulturhaus Kyritz, Perleberger Straße 8 / Bahnhof Bürgerpark, Montag und Mittwoch 11-13 Uhr, Freitag 10-13 Uhr und anlässlich der Veranstaltungen bzw. nach Vereinbarung  
# Kontakt: Hartmut und Elke Hanke, Telefon: 033971-32952



**Auf ein Wiedersehen bei der Interkulturellen Woche 2025.**

